

Nachhaltiges Wachstum, solide finanziert

Mitten in der schwersten Wirtschaftskrise in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland hat die christlich-liberale Koalition den Haushaltsentwurf für das Jahr 2010 in die parlamentarische Beratung eingebracht. Er sichert die Grundlagen für einen Wiederaufschwung unserer Volkswirtschaft. Er trägt dazu bei, Arbeitsplätze zu sichern und neue Investitionen gezielt zu ermöglichen.

- Die CDU zieht die richtigen Lehren aus früheren Weltwirtschaftskrisen: Wir verschärfen die Folgen der Krise nicht durch Sparen, sondern begrenzen sie mit antizyklischer Politik, wie zum Beispiel durch eine Verlängerung des Kurzarbeitergeldes und stabile Lohnzusatzkosten.
- Der Haushaltsentwurf sieht deshalb kurzfristig eine erhebliche Neuverschuldung zur gezielten Krisenbekämpfung und zur Förderung von nachhaltigem Wachstum vor.
- Wir setzen Schwerpunkte bei einer gezielten Förderung von Bildung und Forschung, bei der Entlastung der mittleren und kleinen Einkommen sowie bei der Förderung von Familien. Der Zusammenhalt der Gesellschaft in Deutschland wird auch in Krisenzeiten gestärkt.
- Klar bleibt: Ab 2011 werden wir mit der von der CDU durchgesetzten Schuldenbremse des Grundgesetzes die Verschuldung abbauen und den Bundeshaushalt konsolidieren. Mit der konsequenten Anwendung der Schuldenbremse werden wir das strukturelle Defizit des Bundes gleichmäßig bis 2016 um voraussichtlich rund 60 Milliarden Euro zurückführen können.

Die CDU-geführte Bundesregierung hat die Kraft, nachhaltiges Wachstum mit soliden Finanzen zu verbinden. Wir werden im Licht der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung in diesem Jahr die konkreten Einzelheiten erarbeiten und entscheiden, die zum Erreichen dieser beiden Ziele notwendig sind. So führen wir Deutschland gestärkt aus der Krise und sichern solide Finanzen. Das liegt im Interesse von uns allen, aber vor allem in dem künftiger Generationen.

Die Mitte.

CDU